

Premium AEROTEC liefert das 300. Rumpfmittelteil für den Eurofighter

Hochkomplexe Flugzeugstrukturen und Baugruppen sind die Spezialität von Europas Aerostructure-Spezialisten Nr. 1

Augsburg, 8. Dezember 2009 – Premium AEROTEC hat heute das 300. Rumpfmittelteil für den Eurofighter "Typhoon" ausgeliefert.

Hans Lonsinger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Premium AEROTEC, unterstrich zu diesem Anlass die Fähigkeiten des Unternehmens in der Lieferung von integrierten Flugzeugstrukturen sowohl für zivile als auch für militärische Flugzeuge:

"Premium AEROTEC ist in militärischen und zivilen Flugzeugprogrammen der bewährte Lieferant gerade für hoch anspruchsvolle Baugruppen – die heutige Auslieferung des 300. Eurofighter-Rumpfmittelteils ist bester Beleg für unsere Fähigkeit als Partner in komplexen militärischen Programmen."

Joachim Nägele, Leiter Programme und Vertrieb ergänzte: "Das Rumpfmittelteil ist sozusagen das 'Rückgrat' des Eurofighters – hier werden die Belastungsfälle der Flugzeugzelle im Überschallflug und bei anspruchsvollen Flugmanövern aufgefangen. Wir sind stolz, heute das 300. Rumpfmittelteil termingerecht in hoher Qualität an unseren Kunden auszuliefern."

Premium AEROTEC produziert für alle vier am Programm Eurofighter beteiligten Luftwaffen (Großbritannien, Spanien, Italien und Deutschland) sowie für die inzwischen hinzu gekommenen Exportkunden Österreich und Saudi Arabien das mittlere Rumpfsegment. Damit ist Premium AEROTEC der größte Strukturzulieferer an die Eurofighter Partner Companies der Eurofighter Jagdflugzeug GmbH.

Das Rumpfmittelteil mit einer Länge von rund 6 Metern ist das technisch anspruchsvollste Segment des Eurofighters. Es besteht im Wesentlichen aus einer in Aluminium ausgeführten Integralbauweise mit Titan-Verstärkungen, die mit einer durchgängigen monolithischen Außenschale aus Kohlefaser-Verbundwerkstoff beplankt ist.

Dadurch wird bei geringem Gewicht die hohe Stabilität erzielt, die notwendig ist, um alle Lasten aufzunehmen, die in das Rumpfmittelteil eingeleitet werden. Denn außer dass dieses Rumpfsegment die Integraltanks, die Lufteinlauffröhren zu den Triebwerken und Räume für elektronische und hydraulische Komponenten enthält, stellt es das Rückgrat des Eurofighters dar. Direkt ans Rumpfmittelteil werden Cockpit, das Heckteil mit den beiden Triebwerken, Tragflächen und Hauptfahrwerk montiert. Damit müssen die gesamten auf das Flugzeug einwirkenden statischen und dynamischen Kräfte vom Rumpfmittelteil getragen werden.

Die Integration des Eurofighter Rumpfmittelteils erfolgt im Werksteil III in Augsburg. Hier sind 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Eurofighter-Sektionsmontage sowie der Kabelbaummontage beschäftigt. Das Eurofighter-Rumpfmittelteil besteht aus drei Sektionen; die eingesetzten Werkstoffe sind in der Hauptsache Titan, Aluminium und CFK (Kohlefaser-Verbundwerkstoff). Die Komplett-Integration der Rumpfmittelteile mit dem in Augsburg konfektionierten Kabelsatz erfolgt dann im Werk Manching der EADS; von dort werden sie an die Endmontagelinien für Deutschland (ebenfalls in Manching), Großbritannien (Warton), Italien (Turin) und Spanien (Getafe bei Madrid) geliefert.

Kunde für Eurofighter-Aufträge des Augsburger Werkes der Premium AEROTEC ist der Standort Manching von EADS Military Air Systems, einem integrierten Geschäftsbereich der EADS Defence & Security.

Premium AEROTEC hat mehr als 6.000 Beschäftigte und erwartet für 2009 einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro. Das Kerngeschäft von Premium AEROTEC sind Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlefaserverbund-Flugzeugstrukturen und die damit verbundenen Fertigungssysteme. Das Unternehmen hat Werke in Augsburg, Nordenham und Varel.

Ansprechpartner:
Manfred Knappe, Tel. +49.(0)821.801-63 009 oder +49 (0)171 3723196